

Bulletin

ISOL SUISSE

Aktuelles für Mitglieder und Interessierte aus
Beruf und Branche sowie aus Wirtschaft und Politik

Nr. 02 - 2009

6. April 2009

Bericht aus der Geschäftsstelle



Urs Hofstetter,
lic. iur. HSG, Executive MBA
Geschäftsführer

Politik

ISOLSUISSE hat es in der Stellungnahme zur Revision des Energiegesetzes begrüsst, dass die Kantone einheitliche Vorschriften über die Angabe des Energieverbrauchs von Gebäuden zu erlassen haben. Den Gebäudeenergieausweis erachtet ISOLSUISSE dabei als wirkungsvolles energiepolitisches Instrument, welches sich auch ohne schweizweites Obligatorium auf dem Markt durchsetzen dürfte.

Modellehrgang neu auch auf Französisch erhältlich

Beim sogenannten «Modell-Lehrgang» handelt es sich um ein ca. 30-seitiges Dokument, das den Lehrbetrieben die Ausbildungsaufgabe erleichtert. Damit neu auch die Lehrbetriebe in der Westschweiz vom Modell-Lehrgang profitieren können, hat ISOLSUISSE das Dokument ins Französische übersetzen lassen.

Paritätische Landeskommission PLK

Es dürfte allgemein bekannt sein, dass die PLK im Isoliergewerbe die Einhaltung des Gesamtarbeitsvertrages regelmässig überprüfen lässt. Weniger bekannt ist hingegen, in welchem Umfang solche Kontrollen stattfinden: Im Jahr 2008 hat die PLK im Isoliergewerbe 10 Personalverleiher sowie 83 Arbeitgeber mit Sitz in der Schweiz kontrolliert. Darüber hinaus hat die PLK 111 Kontrollen bei ausländischen Unternehmen durchgeführt, welche Arbeitnehmer in die Schweiz entsandt haben.

Mitgliederbestand

Der Kreis der ISOLSUISSE-Mitglieder wächst.
> *Neue Mitglieder*

Bucher Isolierungen

Schachenstrasse 7, 6010 Kriens
ISOLSUISSE Zentralschweiz Januar 09

ISO-CENTER AG

9015 St. Gallen
Lieferant Januar 09

Sager AG

Leutwilerstrasse 1, 5724 Dürrenäsch,
Lieferant Februar 09

> Domiziländerung

AGI AG für Isolierungen
neu: Füllerichstrasse 34, 3073 Gümligen
ISOLSUISSE Bern-Mittelland Februar 09



Inhalt Seite

PR-Kommission	
• Jetzt Flagge zeigen	2
• Slogan-Wettbewerb	2
Gesucht: Slogan als Zusatz zum ISOLSUISSE-Logo	

FESI, EIIF, WIACO	
• ISOLSUISSE wird in die ganze Welt getragen	3
• Wer ist und was tut FESI?	3
• Interview mit A. Gürtler Manager European Industrial Insulation Foundation (EIIF)	3

Berufs- / Weiterbildung	
• ÜK 2009	4
• Weiterbildungskurse 2009	4
• Neu: Attestausbildung	4
• Dank Materialsponsoren	4

Lieferanten-Seite	
• Regisol AG	5
• swisspor AG	5
• Armacell	6
• Flumroc AG	6

<i>In Zirkulation</i>	<input checked="" type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

Vorstand, Geschäftsstelle

GENERALVERSAMMLUNG

Freitag, 24. April 2009 im **BELLEVUE PALACE**
Bern



Programm

15:30-17:15 *Generalversammlung*
Begrüssung Stadtpräsident
16:00-17:00 *Damenprogramm*
17:15-18:30 *Apéro*
18:30 *Festliches Dinner mit Musik+Tanz*
ab 22:30 *Ausklang Bierbar/Smoker-Lounge*

Die Unterlagen haben alle Mitglieder erhalten.
***** JETZT ANMELDEN! *****



Public Relations-Kommission

Jetzt Flagge zeigen!

Es ist unser erklärtes Verbandsziel, den Namen ISOLSUISSE in der Öffentlichkeit noch bekannter zu machen. Das gelingt uns am ehesten, wenn unser Logo auf der Baustelle, in der Werkstatt und im Büro sichtbar ist. Auch bei unseren Geschäftspartnern und bei den Behörden wollen wir unsere Präsenz markieren. Nur so wird es uns gelingen, unseren Verband und die Vorzüge der Mitgliedschaft in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu bringen.

Zu diesem Zweck stellen wir unseren Mitgliedfirmen die folgenden PR- und Werbemittel zur Verfügung.

ISOLSUISSE Büroclip aus Edelstahl

Er hält zusammen, was zusammen gehört. Auch dieses Bulletin. Heften Sie Ihre Korrespondenzen. Mehrfach einsetzbar. Gute Wirkung, grosser Effekt. Box à 100 Clips Fr. 45.—



Stickabzeichen Mitglied ISOLSUISSE

Format 7 x 4 cm
Zum Aufnähen an Arbeits- und Freizeitkleidung.
Waschbar.
Stück Fr. 2.50



ISOLSUISSE-Aufkleber

für Autos, Werkzeugkasten, Baustellentafel und an der Haustüre. Format 21 x 11 cm. Stück Fr. 3.50



Zeigen Sie Flagge.
Identifizieren Sie sich mit ISOLSUISSE!

SLOGAN-WETTBEWERB

Gesucht: Slogan als Zusatz zum ISOLSUISSE-Logo. Vielleicht haben Sie die Idee.



Daniel Keller
Obmann Public Relations

Wer kennt sie nicht, die Slogans, die tagtäglich in den Medien, an Veranstaltungen und sogar Zuhause auf uns einwirken.

Beispiele:

So oder so. (Migros)

Für mich und dich. (Coop)

Die Energie mit Zukunft. (Erdgas)

Meet you there. (Heineken)

Ich bin doch nicht blöd. (MediaMarkt)

Refresh your world. (Coca Cola)

Für ä gsuudä, tüüfe Schlaf. (Bico-Matratzen)

Und jetzt suchen wir für ISOLSUISSE einen Slogan. Ein Slogan (Claim) ist ein einprägsamer Spruch als Zusatz zu einem Logo, zu einer Marke und dergleichen.

Er hat die folgenden Funktionen:

- Betonung von Vorteilen von Produkt, Person oder Organisation
- Formulierung eines Unterschieds zur Konkurrenz
- Vermittlung positiver Gefühle: «Yes We Can»

Der zu kreierende Slogan für ISOLSUISSE sollte zum Namen und zur Tätigkeit (was wir machen) passen. Er soll einzigartig, eindeutig, einprägsam, zeitgemäss, sexy, jedoch nicht übertreibend, zweideutig oder verletzlich sein.

Etwa so:

ISOL Isolieren ist
SUISSE Isolieren macht
.....

Also, nichts wie los. Teilen Sie uns Ihren Vorschlag per mail mit an:

bulletin@isolsuisse.ch

Name und Adresse nicht vergessen!

Einsendeschluss: 4. Mai 2009

Anschliessend wird eine Fachjury die eingegangenen Vorschläge beurteilen und die drei besten Ideen als Auswahl und Empfehlung an den Vorstand zur Prämierung vorlegen.

Der Einsender/die Einsenderin des prämierten Slogans erhält einen tollen Preis. Es lohnt sich! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir wünschen Ihnen viele gute Ideen und freuen uns auf Ihre Teilnahme am ISOLSUISSE-Sloganwettbewerb. Bonne chance!

Herzliche Grüsse
Daniel Keller

Verband Schweizerischer
Isolierfirmen
Auf der Mauer 11
8021 Zürich

Vorstand

Präsident:
Fritz Schneider
praesident@isolsuisse.ch

Vizepräsident/Ausbildung:
Konrad Maurer
vizepraesident@isolsuisse.ch

Finanzen:
Wolf von Stauffenberg
finanzen@isolsuisse.ch

Technik:
Hartmut Bachmann
technik@isolsuisse.ch

Kalkulation:
Rolf Glauser
kalkulation@isolsuisse.ch

Public Relations:
Daniel Keller
pr@isolsuisse.ch

Vertreter Westschweiz:
Yves Constantin
info@constantinisoliation.ch

Vertreter Zentralschweiz:
Pietro Nuzzo
nupisol@swissonline.ch

Lieferanten-Vertreter:
René Huber
lieferanten@isolsuisse.ch

Geschäftsstelle/Sekretariat:
Urs Hofstetter, lic. iur. HSG
urs.hofstetter@suissetec.ch

Impressum

© ISOLSUISSE
Verband Schweizerischer
Isolierfirmen
8021 Zürich
Tel 043 244 73 95
info@isolsuisse.ch
www.isolsuisse.ch

Layout, Satz
DAKOM PR, Werbung
4133 Pratteln
mail@dakom.ch

Redaktionsschluss
Bulletin 3-09: 5.06.2009
Erscheinen: 10.07.2009

ISOLSUISSE

wird in die ganze Welt getragen

einmal durch die Mitgliedschaft bei FESI (Fédération européenne des syndicats d'entreprises d'Isolation)



und durch WIACO, Weltkongress der Isoliervverbände, getragen durch den NIA National Insulation Association (Isoliervverbände USA+Can), FESI (17 nationale Verbände aus Europa), sowie Vertretungen aus Indonesien und Australien.

Was ist und was tut FESI ?

FESI ist die Vereinigung von 17 europäischen Isoliervverbänden und wurde am 23. Oktober 1970 gegründet, wobei die Schweiz schon damals sehr aktiv war und zu den Gründungsmitgliedern gehörte. FESI unterstützt und fördert das Isoliergewerbe im Wissen, dass die Isolation die effektivste Massnahme ist, Energie zu sparen und die Umwelt nachhaltig zu schonen. Die nationalen Isoliervverbände arbeiten zu diesem Zweck bei FESI für eine bessere Welt zusammen. Folgende Kommissionen und Arbeitsgruppen sind ständig daran, Erkenntnisse und Techniken an die Mitglieder weiter zu geben:

- Technische Kommission für die Erarbeitung von Unterlagen für Dämmungen in der Industrie und Haustechnik sowie für den baulichen Brandschutz
- Akustikkommission erarbeitet technische Unterlagen für Dämmungen gegen Lärm und Schall
- Aus- und Weiterbildungskommission unterstützt nationale Verbände bei der Ausbildung der Berufsleute und organisiert die europäische Lehrlingsmeisterschaft
- Budget- und Strategiekommission fördert das Ansehen und die Anerkennung unseres Gewerbes mit Publikationen in Zeitschriften, Fachorganen und im Internet

Vorstand FESI

President: Peter Hoedemaker, Germany

Vice President: Marita Bjorklund, Sweden

Secretary General:

Ralph Bradley, Great Britain

Treasurer: Heinz Knuchel, Switzerland

Controller: Fritz Stangl, Austria

Interview mit Andreas Gürtler

Herr Gürtler, seit dem 1. Februar sind Sie von einem FESI-Ausschuss zum neuen EIIF-Manager gewählt worden. Welches ist die Hauptaufgabe von European Industrial Insulation Foundation (EIIF)?

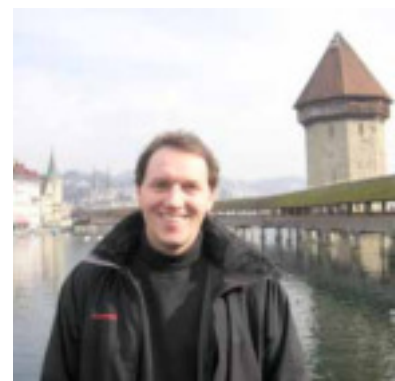
Andreas Gürtler: Industrieisolierungen ermöglichen in Industrieanlagen den effizienten Umgang mit der kostbaren Ressource Energie. Die Stiftung möchte die Verantwortlichen von Industrieanlagen und Politik über das Potential dieser Schlüsseltechnologie hinsichtlich reduziertem Energiebedarf und CO₂-Ausstoß informieren. Ausserdem soll anhand von guten Beispielen aus der Praxis gezeigt werden, dass sich die Investitionen dank der relativ kurzen Paybackzeiten nicht nur für die Umwelt, sondern relativ kurzfristig auch schon für die Unternehmen selbst rechnen.

Welche mittelfristigen Ziele haben Sie sich vorgenommen?

A.G. Am Anfang steht die rechtliche Stiftungsgründung, die wir noch in diesem Quartal abschließen wollen. Folgen werden Aktionen, die auf Energieeffizienz- und CO₂-Einsparungspotentiale durch optimierte Industrieisolierungen hinweisen werden. So planen wir zum Beispiel ein „Energy Appraisal Programm“. In diesem werden Fachleuten vom Architekten über den Anlagenplaner bis zum Isoleur Kenntnisse und standardisierte Mess- und Berechnungsmethoden vermittelt, mit deren Hilfe sie anschließend Industrieanlagen nach neuesten Energiestandards untersuchen und optimieren können. Zusätzlich sollen die Teilnehmer die Möglichkeit erhalten, ein EU-Zertifikat zu erwerben, das sie als Fachmann für Energieeffizienz auf dem Gebiet der Isolierungen auszeichnet.

Als Geschäftsdomizil von EIIF hat man sich auf Genf geeinigt. Warum gerade Genf?

A.G. Die EIIF ist eine europäische Stiftung mit Schweizer Beteiligung. Genf liegt zentral im Herzen von Europa und ist deshalb für alle Mitglieder leicht zu erreichen. Zusätzlich ist das Schweizer Stiftungsrecht eines der flexibelsten in Europa. Nicht zuletzt versprechen wir uns von der unmittelbaren Nachbarschaft zu vielen internationalen Organisationen und Unternehmen einen direkten Vorteil für die länderübergreifende Arbeit der Stiftung.



Andreas Gürtler, seit 1. Februar 09 EIIF-Manager, am 6. Februar in Luzern befragt von Heinz Knuchel

Damit Sie unsere Branche besser kennen lernen, werden Sie zur Einarbeitung je ein paar Tage in der Schweiz, Deutschland, Frankreich und England verbringen. Unterdessen haben Sie ISOLSUISSE, ausführende Firmen und Produzenten in der Schweiz besucht. Was für Eindrücke nehmen Sie mit nach Hause ?

Meine erste Woche hier war sehr beeindruckend. Die Schweizer Firmen von den Materialherstellern bis zu den Isolierungsbetrieben haben sich viel Zeit für mich genommen und mir einen tiefen Einblick in ihre Arbeit gegeben. In vielen interessanten Gesprächen hatte ich Gelegenheit, die Ziele und Pläne der Stiftung mit den konkreten Wünschen und Bedürfnissen der Schweizer Isolierungsbranche zu vergleichen. Das Ergebnis war sehr motivierend. Wir ziehen an einem Strang und ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Ich danke Ihnen für das Gespräch und wünsche Ihnen mit EIIF viel persönliche Befriedigung und natürlich viel Erfolg.

Heinz Knuchel

Kurse 2009

Überbetriebliche Kurse (ÜK)

Im Januar und Februar fanden für alle Isolierspenglerlehrlinge in der Schweiz die obligatorische überbetriebliche Praxisausbildung im Suissetec Ausbildungszentrum Lostorf statt. Die nunmehr grosse Zahl von Berufslernenden macht es notwendig, dass der Kurs doppelt geführt wird.

In jeweils drei Wochen pro Lehrjahr kann das Praxiswissen auf einen gemeinsamen Stand gebracht werden. Die Jugendlichen arbeiten in der Isolier- und Blechwerkstatt an Übungsstücken, die ihrem Ausbildungsjahr entsprechen.

Grosses Interesse finden jeweils auch die Kurse «Brandschutz» und «Kautschukverarbeitung».

Nicht nur die Lehrlinge können viel Neues lernen, auch die jungen Berufsleute, die sich als Instruktoren ausbilden lassen, lernen viel für ihren Berufsalltag als Gruppen- und Montageleiter.

Weiterbildungskurse 2009

Die Kurse zum Thema «Ausmass» wurden rege besucht. Das grösste Interesse fand jedoch der Tageskurs zum Thema «Verbandskalkulation». Rolf Glauser informierte über die möglichen Probleme und die neue Lösung mit einer offenen Kalkula-

tion, in der jeder Anwender seine Betriebsdaten eingibt und so seinen eigenen Tarif kalkulieren kann.

Am 29. und 30. April findet, in Zusammenarbeit mit Armacell Schweiz, ein «Kautschukkurs 2 und 3» statt. Anmeldungen können noch entgegen genommen werden. Die Lehrabschlussprüfung, die neu «Qualifikationsverfahren» heisst, wird unter der Leitung des Chefexperten Hans Nigg und seinem eingespielten Team nach Pfingsten durchgeführt. 13 Jungs wollen es wissen und bereiten sich auf diesen wichtigen Termin vor.

Die Berufsmeisterschaft der europäischen Isolierspenglerlehrlinge sind am 14. und 15. Mai in Deutschland. Wir werden zwei Kandidaten zusammen mit unserem Jurymitglied Kurt Hirschi dorthin entsenden.

Neue Lehrlinge, mit Lehrbeginn August 2009, bitte rechtzeitig unserem Sekretariat und der Berufsschule Lenzburg melden.

Neu: Attestausbildung

Das neue Berufsreglement für den Lehrberuf Isolierspengler kann in Angriff genommen werden. Für die 2-jährige Attestausbildung fehlt noch der Ausbildungsinhalt und die Berufsbezeichnung. Was soll dieser neue Berufsmann können wie soll er heissen? Gerne nehme ich Anregungen entgegen.



*Konrad Maurer
Vizepräsident ISOLSUISSE,
Obmann «Berufsbildung»*



Übungsstück 3. Lehrjahr in der Isolier- und Blechwerkstatt

Wir danken unseren Materialsponsoren, die unseren ÜK 2009 wiederum grosszügig unterstützt haben recht herzlich.

Es sind dies:

- ELRI AG
- Armacell Schweiz
- Regisol AG
- Zimmermann Brandschutz
- Promat
- KBS
- Gabs
- Flumroc

Dank ihrer Mithilfe können wir die Kurse in dieser Form durchführen.

K. Maurer

Ein Dankeschön an Marcel Gigon!

Nach nun 10 Jahren bei der Regisol war es für Marcel Gigon an der Zeit, sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Gegenüber 200 Mitbewerbern konnte er sich behaupten und wird ab Mai dieses Jahres beim Regionalspital Aarberg die Stelle als stellvertretender Logistikleiter antreten. Hierzu gratulieren wir Marcel und wünschen ihm für seine weitere Zukunft alles Gute und viel Erfolg. «An dieser Stelle auch ein grosses Dankeschön für all das, was Du über die Jahre in die Firma eingebracht hast und für Deine Mithilfe am Erfolg der Regisol AG.»

Wir verfügen über ein starkes Team und werden die Nachfolgeregelung intern lösen. Neu wird unser langjähriger Mitarbeiter «Böbu» Trösch, zusammen mit Marcells Stellvertreter Marc Rüegegger, für die termingerechte Zustellung der Ware verantwortlich sein.



Marc Rüegegger

Marc ist ein ausgebildeter Logistiker, arbeitet seit drei Jahren für die Regisol.

Das Team ist hochmotiviert, und freut sich, den geschätzten Lieferservice der Regisol auch in Zukunft sicherzustellen.

Euch allen wünschen wir einen schönen Frühlingsanfang.

Tschüss und bis zum nächsten Mal.

Das Regisol Team



Dämmprodukte für Kälte-, Wärme- und Klimatechnik

REGISOL AG
Bielstrasse 40
3250 Lyss
Tel 032 385 22 33
Fax 032 385 22 35
regisol@regisol.ch
www.regisol.ch



Für Grossformate - neue Konturen-Schneidanlage in Betrieb

swissporKISODUR - gross, grösser, am grössten.

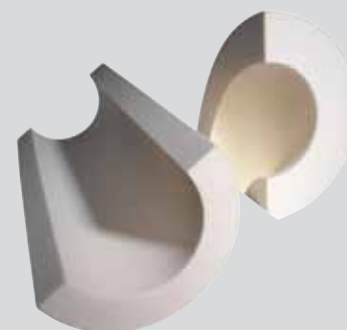
Aus grossformatigen PIR-Blöcken schneiden wir auf der neuen Anlage, *swissporKISODUR*-PIR-Schalen, in individueller Ausführung. Nach ihren Angaben, massgenau und in nochmals verbesserter Qualität. Damit kann *swisspor* auf den häufigen Kundenwunsch nach noch grösseren Halbschalen hochflexibel eingehen. Denn die PIR-Grossblöcke erlauben das Schneiden von wesentlich grösseren Durchmessern.

Dadurch reduziert sich die Anzahl der einzelnen Segmente erheblich.

Für den Isoleur bedeutet dies eine schnellere, einfachere und nochmals präzisere Verarbeitung.

swissporKISODUR ist ein Hochleistungs-Dämmstoff, hergestellt auf PIR-Basis.

Mit den hervorragenden Dämmleistungen eignet sich das Produkt für den Einsatz bei Kalt- und Warmwasserleitungen. Besonders bei Bauten die nach Minergie und Minergie-P-Standard geplant werden, kann *swissporKISODUR* einen massgebenden Anteil an das Gesamtenergiekonzept leisten.



swisspor AG
Bahnhofstrasse 50
6312 Steinhausen
Tel 056 678 98 98

info@swisspor.com
www.swisspor.ch



Schalldämmung mit elastomeren Dämmstoffen

Neueste Prüfungen zu den körperschalldämmenden Eigenschaften von Armaflex zeigen, dass sich dieses elastomere Material sehr gut zur Körperschalldämmung eignet. Abhängig von der Dämmschichtdicke kann die Körperschallübertragung im Vergleich zu einem ungedämmten Rohr um bis zu 30 dB (A) verringert werden. Anders sieht es jedoch bei der Schallabsorption aus: Wie Untersuchungen gezeigt haben, erreicht Armaflex hier in Abhängigkeit von der Dämmschichtdicke recht gute Werte im hohen Frequenzbereich, im unteren Frequenzbereich liefert das Material dagegen jedoch eher schwächere Werte. Die Ergebnisse können durch eine zusätzliche metallische Ummantelung jedoch noch weiter verbessert werden. Hohe akustische Anforderungen lassen sich mit herkömmlichen elastomeren Dämmstoffen allerdings nicht oder nur begrenzt erfüllen.

Um die schalldämmenden Eigenschaften elastomerer Dämmstoffe für bestimmte Einsatzbereiche deutlich zu verbessern,

war es daher erforderlich, die Struktur des Materials entsprechend zu verändern. Nach vierjähriger Forschung ist es Armacell in Zusammenarbeit mit der britischen Universität Bradford gelungen, das Produkt Arma-Sound zu entwickeln. Das Material verfügt über hohe schallabsorbierende Eigenschaften über den gesamten in der Bauakustik relevanten Frequenzbereich. Erreicht wurde dies, indem die nunmehr offenzellige Mikrostruktur des Materials durch Zermahlen des ursprünglich geschlossenzelligen elastomeren Dämmstoffes mit speziellen Bindern wieder zusammengesetzt wurde. Mit dieser Technologie besteht sogar die Möglichkeit, bei Problemen in speziellen Frequenzbereichen die Schallabsorptionsfähigkeit des Produkts den Kundenwünschen anzupassen.



Armacell Switzerland AG
Brunnmatt 522
CH-6264 Pfaffnau
Tel.: +41 62 747 31 11
Fax: +41 62 747 31 12
E-Mail: info.ch@armacell.com
www.armacell.com



Technische Dämmung und Brandschutz



- Ökologisch
- Energiesparend
- Schalldämmend
- Vorbeugend im Brandschutz
- Schmelzpunkt > 1000 °C

Das grosse Spektrum an Produktlösungen und die einzigartigen physikalischen Vorteile von Steinwolle machen Flumroc zum kompetenten Partner für Haustechnik, Industriedämmung und vorbeugende Brandschutzmassnahmen.

Die Naturkraft des Steins

FLUMROC AG, Postfach, CH-8890 Flums, Tel. 081 734 11 11, Fax 081 734 12 13, www.flumroc.ch, info@flumroc.ch

